

## FREIE ZEITEN

## AFTER WORK

## Janina Herhoffer



Geboren 1978 in Heidelberg. Sie studierte Schnitt an der Filmuniversität Babelsberg „Konrad Wolf“ in Potsdam-Babelsberg. Bei ihrem Abschlussfilm ES SIND NOCH BERGE DRAUSSEN (58 Min.) führte sie erstmals auch Regie. FREIE ZEITEN ist ihr erster abendfüllender Film.

Born in Heidelberg in 1978. She studied Film Editing at the Film University Babelsberg Konrad Wolf in Potsdam-Babelsberg, Germany. Her graduation film project ES SIND NOCH BERGE DRAUSSEN (58 min.) was her first work as a director. FREIE ZEITEN is her first full-length film.

Eine Mädchenband macht Musik. Frauen sprechen in einem Diätkurs über erfolgreiches Abnehmen durch kontrolliertes Essverhalten. Jugendliche tanzen oder sind auf Shopping-Tour. In einer Männergruppe findet ein Rollenspiel zu Konflikten am Arbeitsplatz statt. Andere machen Yoga, Klangreisen, Lockerungsübungen mit Kauderwelsch oder Lauftraining in der Sporthalle.

Ein Dokumentarfilm, der den Blick auf Freizeitaktivitäten in der Gruppe richtet. Es sieht schon ziemlich verrückt aus, wenn beim Yoga alle kopfüber in den Seilen hängen. Ein Bild, das fasziniert und befremdet zugleich. In Momenten wie diesem wirken die Protagonisten wie unbekannte Wesen, die merkwürdige Rituale vollführen. Der Film sieht und hört ihnen dabei genau zu. Die fixe Kamera und die mit Bedacht gewählte Kadrierung sorgen für Klarheit und Konzentration. In der Montage gelingt es, die konkreten Beobachtungen aus wiederkehrenden Situationen in Abstraktionen zu überführen. Es setzt sich ein Bild zusammen von Freizeit als Projekt, um am eigenen Körper, am Bewusstsein, an der Performance zu feilen, mit Disziplin, spielerisch oder im Gespräch. Dass Freizeitforschung visuell so anschaulich sein kann, hätte man nicht gedacht.



A girl band makes music. Women at a slimming course talk about successfully losing weight by controlling what they eat. Teenagers dance or go shopping. A role-play on conflicts at work is performed at a meeting of a men's group. Other people do yoga, meditate to the sound of Tibetan singing bowls, limber up by babbling gibberish or run laps in a gymnasium.

A documentary that trains its gaze on group leisure activities. There's something slightly insane about seeing an entire yoga class hanging upside down from ropes, an image that fascinates and alienates in equal measure. At moments like this, the protagonists come across like unknown creatures performing strange rituals. The film keeps watching and listening to them with true precision. The static camera and carefully considered framings generate clarity and concentration. The montage succeeds in bringing a feeling of abstraction into these concrete observations of recurring situations. A portrait of free time as a project designed to hone one's body, consciousness or performance skills emerges, whether through discipline, play or conversation. One would never have thought that research into leisure could be so visually rich.

## Deutschland 2015

71 Min. · QuickTime ProRes, 1:1.78 (16:9) · Farbe

Regie, Buch **Janina Herhoffer**  
 Dramaturgische Beratung **Judith Berges**  
 Kamera **Tobias Zielony, Janina Herhoffer**  
 Schnitt **Janina Herhoffer**  
 Sound Design **Jochen Jezussek**  
 Mischung **Jochen Jezussek**  
 Ton **Thomas Knapp, Michael Tumm**  
 Produzentin **Janina Herhoffer**

## Produktion

Janina Herhoffer  
 Berlin, Deutschland  
 info@janinaherhoffer.de